

ENTLASTUNGSGÜRTEL Kommt!



DPoIG
DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT
im DBB
Bundespolizeigewerkschaft

Hartnäckigkeit der DPoIG Bundespolizeigewerkschaft zahlt sich nun endlich aus!

Die Beschaffung einer Trageunterstützung (Stichwort „Entlastungsgürtel“), wurde von uns nachdrücklich gefordert. Nun endlich ist das Ziel erreicht!

Seit dem Jahr 2016 weist die DPoIG Bundespolizeigewerkschaft regelmäßig auf die Problematik von Hüft- und Rückenbeschwerden durch das Tragen des vollbepackten schweren Einsatzgürtels hin. Die Kolleginnen und Kollegen sind damit permanenten Belastungen ausgesetzt, die zu Gesundheitsschäden führen können. Dies zeigt sich insbesondere in Form von blauen Flecken, Schwellungen auf der Hüfte sowie Verspannungsschmerzen des Rückens und des Nackens.

Der bisherige Einsatzgürtel hat eine Breite von nur 5 cm und verursacht aus diesem Grund die bereits beschriebenen Probleme. Die Vielzahl an Führungs- und Einsatzmittel besitzt zunehmend höheres Gewicht und macht die Einführung einer Trageunterstützung zwingend notwendig.

Mehrere Trageversuche haben zu dem Ergebnis geführt, dass die Nutzung von sogenannten „Trageunterstützungen“ in den meisten Fällen zu einer Entlastung und damit zur Linderung von Beschwerden führt.



Wir sind dem Bundespolizeipräsidium dankbar, dass es sich dieser Problematik angenommen hat und den Kolleginnen und Kollegen den Entlastungsgürtel zur Verfügung stellt.

„Wir wünschen uns, eine möglichst zeitnahe und unbürokratische Umsetzung vor Ort im Sinne der Kolleginnen und Kollegen“, so Gaby Gärthöfner.

#WIRANDEINERSEITE